



9

DER LEUCHTTURM FAR DE LLEBEIG

Nach der Überfahrt zur Insel beginnt die Wanderstrecke an der Anlegestelle von Es Lledó. Von dort wandern wir in Richtung Norden auf dem Weg, der entlang des Informationszentrums führt, und biegen an der ersten Wegkreuzung nach links auf den asphaltierten Weg ab.

Wir lassen das letzte Haus des Hafens hinter uns und gelangen kurz darauf an eine Wegkreuzung. Der Weg zur Rechten führt nach Na Pòpia oder Puig des Far Vell, dem Gipfelpunkt der Insel. Wir wandern jedoch weiter in Richtung Westen entlang der Felsenküste voller Oleaster, Rosmarinsträucher und Milchkraut.

Zu unserer Rechten lassen wir S'Abeurador hinter uns, eine der Strukturen, die zur Sammlung des wenigen Regenwassers der Insel errichtet wurden. Am Meeresufer hingegen zeichnet sich die Bucht Cala Cucó ab, auf der sich eine Zisterne mit zerstörter Abdeckung befindet. Auf der anderen Seite wird ein Großteil der Küste von Andratx, von Cap Fabioler bis Sa Mola, sichtbar.

Während der Weg weiter in die Talsohle Comellar de Cala Cucó führt, beobachten wir weiter vorne eine kleine Abzweigung, die es uns erlaubt, die Ruinen eines alten Kalkofens zu erreichen, eine kreisförmige Struktur, die dazu diente, aus Kalkstein

Kalk herzustellen, um ihn beim Bau und beim Kalken von Häusern zu verwenden.

Beim Rückweg zum Leuchtturm folgen wir der Bergseite und erblicken in der Ferne den Leucht- und Wachturm, der die Bucht Cala des Llebeig bewachte.

Danach nähern wir uns der Steilküste Ses Penyes Rotjes, wo eine kleine Mauer uns vor dem Abgrund schützt. Nachdem wir den Torrent de ses Fontanelles überqueren, gelangen wir in einer Kurve zu Ses Cantarilles, eine kleine Talsperre, die zur Speicherung von Wasser vorgesehen ist.

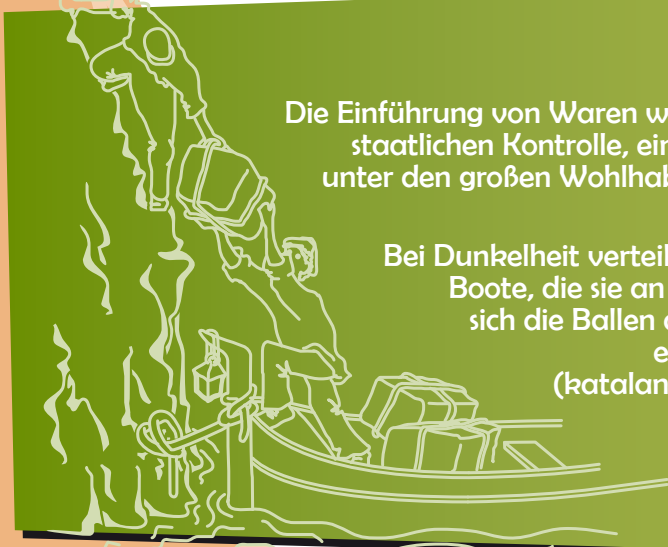
Auf der linken Seite des Weges liegt nun der Turm Torre de Llebeig. Nach einigen Kurven gelangen wir schließlich zum Far de Llebeig, ein zwischen 1907 und 1910 errichteter Leuchtturm, der 121 Meter über dem Meeresspiegel thront. Der Turm beherbergt einen Scheinwerfer, der 34 Meilen erreicht, und wird von den Häusern der Leuchtturmwärter und großen Zisternen, die das Wasser der ausgedehnten Terrassen auffangen und Wasser für einen kleinen Gemüsegarten zur Verfügung stellen, ergänzt.

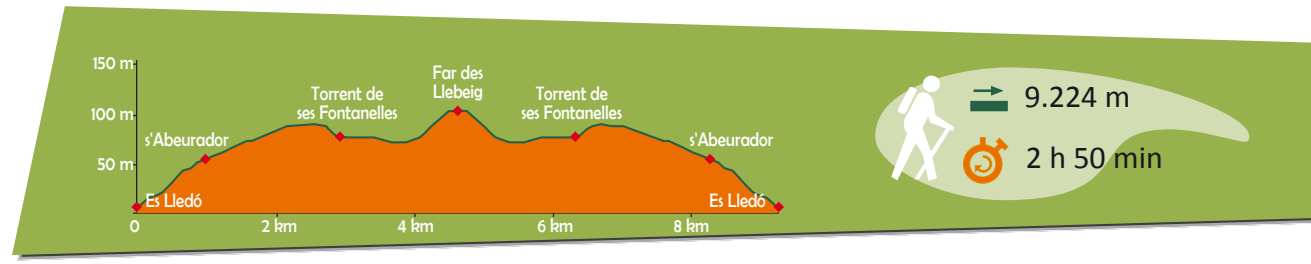
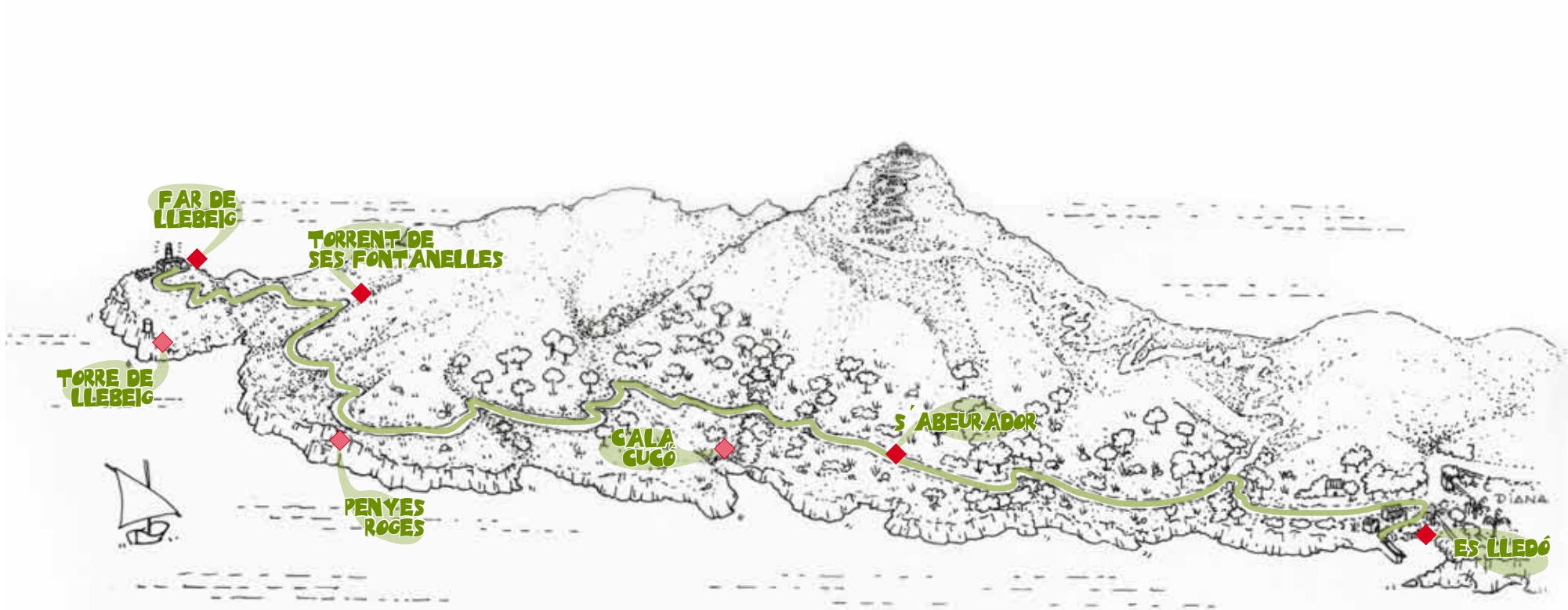
Zurück geht es auf dem gleichen Weg, der uns wieder zum Hafen führt.

DER SCHMUGGEL

Die Einführung von Waren wie Tabak bedeutete, unabhängig von jeglicher staatlichen Kontrolle, ein sehr lukratives Geschäft. Das erklärt, dass sich unter den großen Wohlhabenden der Insel während des 20. Jahrhunderts zwei der wichtigsten Schmuggler befanden.

Bei Dunkelheit verteilten sie die Ballen weit vor der Küste auf kleine Boote, die sie an die Küste brachten. Die Schmuggler schnallten sich die Ballen auf die Schultern und liefen entlang unmöglich erscheinender Trampelpfade zu den Verstecken (katalanisch "secrets"), in denen die Ballen mit Ware bis zu ihrem endgültigen Zielort unterkamen.





Der Leuchtturm
Far de Llebeig

Palma

Beginn / Ende: der Insel Sa Dragonera,
Es Lledó (2 m)

Distanz: 9.224 m

Zeiten: 2 h 50 min

Schwierigkeitsstufe: niedrig

**Akkumulierte Höhenmeter
(Aufstieg):** 257 m

**Akkumulierte Höhenmeter
(Abstieg):** 257 m

Nicht geeignet für: der Zugang zur Insel
ist nicht für
Rollstühle geeignet

* Um dieser Route folgen, wenden Sie sich
bitte an der Naturpark des Sa Dragonera

9

**DER LEUCHTTURM
FAR DE LLEBEIG**

DIE MAUEREIDECHSEN

Die grünlich gefärbte balearische Eidechse (katalanisch "sargantana") ist die echte Herrin dieser Felsenspitzen und Oleaster und differenziert sich von denen anderer Inseln und Inselchen aufgrund eines evolutionären Prozesses, der die Größen und ökologischen Anforderungen jeder Gruppe modifiziert hat.

Sie ist ein Allesfresser, der zwischen Felsspalten und auf den Sträuchern auf der Suche nach Früchten und Wirbellosen lebt.

Sie hat zahlreiche Feinde, wie Falken, Möwen und Eleonorenfalken, die ihr Fleisch schätzen, oft aber nur den Schwanz ergattern, ein Anhängsel, das sich mit Leichtigkeit löst und sich weiter bewegt, um Raubtiere anzulocken.

